lebensfreu(n)de

jungwacht
blauring
solothurn

JAHRESBERICHT 2023

JUNGWACHT BLAURING
KANTON SOLOTHURN

Jungwacht Blauring
Kanton Solothurn
Römerstrasse 7
4600 Olten

INHALT

Impressum	2
Inhalt	2
Editorial	3
Unsere Projekte	4
Kantonsleitung	6
Kantonale Arbeitsstelle	8
Kantons- Präses	9
Materialverleih	10
Präsidium	11
Fachgruppe Animation	12
Impressionen Lager	14
Impressionen Kurse	16
Fachgruppe Ausbildung/Coaching	17
Fachgruppe Netzwerk	18
Fachgruppe Kommunikation	20
Bilanz zur Jahresrechnung 2023	22
Erfolgsrechnung	22
Bericht zur Rechnung	24
Revisionsbericht	24
Mitgliederzahlen 2023	26
Danke	27

IMPRESSUM

Herausgeber
Jungwacht Blauring Kt. Solothurn
Römerstrasse 7 4600 Olten
www.jubla-so.ch

Auflage
600 Exemplare

Bildmaterial
Alle Bilder im Jahresbericht gehören zum
Fotoarchiv der Jubla Kt. SO.

Druck
Impress Spiegel AG
Bühlstrasse 49
4622 Egerkingen

Recycling Papier

EDITORIAL

Lernen von den Jubla-Profis

Viele von uns üben einen Beruf aus. Wir sind sogenannte «Profis», weil wir diesem täglich, geschult und bezahlt nachgehen. Gleichzeitig ist Profi-Sein eine Qualitätszuschreibung. Profis sind Personen, die Spitze sind, in dem, was sie tun.

In der Jubla Kanton Solothurn gibt es unzählige solcher Profis! Leitungspersonen, Expert*innen, Präses, die Kantonsleitung u.v.m. Und das, obwohl die meisten von ihnen ehrenamtlich tätig sind.

Als Angestellter der Jubla Schweiz ist die Jubla mein Arbeitsalltag. Hierbei darf ich mich immer wieder begeistern lassen und lernen, dass zwischen meinem «professionellen» Beruf und unseren Ehrenamtlichen kein qualitativer Unterschied bestehen muss. Oder zugespitzt gesagt: Ehrenamt und Professionalität sind keine Gegensätze, sondern in der Jubla eng miteinander verbunden.

Die tolle Arbeit im Kanton Solothurn ist für mich Beweis genug dafür: Kurse, Events, Lager, Grossanlässe, Netzwerkpflege, die Begleitung von Scharen u.v.m. gelingt, dank der engagierten und qualitativ hochwertigen Arbeit von zahlreichen ehrenamtlichen Profis.

Bei alldem steht immer das Jubla-Feuer im Zentrum. Kein Wunder eigentlich, denn «Profession» meint von der Wortbedeutung her auch das laute und öffentliche Bekenntnis zu einer freiwilligen Sache. Mit anderen Worten formuliert: Zu einer Leidenschaft, für die man brennt – wie die Jubla eben.

Moritz Bauer

Jubla Schweiz, Bereich Glauben & Kirche
Bundespräses

UNSERE PROJEKTE

Immer wieder wurde im Vorfeld der Kantonskonferenz darüber diskutiert, wie lange Pausen und damit das unnötige Warten der Delegierten aus den Scharen minimiert werden können. Eine erste Umsetzungsidee wurde vergangenen Oktober mit der Einführung von Workshops getestet – gleichzeitig wurde ein etwas älteres Projekt neu lanciert.
Nicola Kohler, Präsidium

Sinnvoller Umgang mit Ressourcen – dieser ist nicht etwa nur im Umgang mit Energie oder Nahrungsmitteln möglich. Beispielsweise kann auch mit zeitlichen Ressourcen nachhaltig umgegangen werden. Ein Thema, das die Jubla sehr beschäftigt und das auch an der Kantonskonferenz 2023 zu tragen kam.

Bereits im Sommer und Frühherbst wurden Ideen gesponnen, wie eine interaktivere Gestaltung der starren Versammlung aussehen könnte. Die Entscheidung fiel auf Workshops, wie sie auf Bundesebene bereits seit geraumer Zeit durchgeführt werden. Der Vorschlag stiess am ebenfalls umgekrempelten und gekürzten «Zukunftstag», der das kantonale Planungswochenende ersetzt, auf Anklang und wurde weiterverfolgt.

Die Mitglieder des Kantonsverbandes gestalteten zu unterschiedlichen Themen wie dem Ausbildungswesen oder dem Umgang mit schwierigen Situationen im Scharalltag spannende Austauschgefässe.

Eine wertvolle Möglichkeit für die Anwesenden, um untereinander Erfahrungen zu teilen und vom gegenseitigen Wissen und den gemachten Erfahrungen zu profitieren.
Auch während des Abendessens wurde sich weiter ausgetauscht. Die positiven Rückmeldungen und wertvollen Inputs zu den Themenbereichen werden in die Planung der Kantonskonferenz 2024 und deren Workshops einfliessen. So kann das Angebot weiterentwickelt und auf die Bedürfnisse der Anwesenden angepasst werden.

Gleichzeitig wurde an der vergangenen Kantonskonferenz der Podcast der Jubla Kanton Solothurn wieder ins Leben gerufen. Er soll einen Einblick in die zahlreichen Bereiche des Jubla-Lebens geben. Die Fachgruppe Kommunikation hat sich dessen angenommen und im Februar eine Folge zum Thema «Lagerleitung» veröffentlicht.

kk 2023
Das Jahr im Rückblick
Podcast-Folge
KK 2023: Das Jahr im Rückblick
Jubla Kt. Solothurn

KANTONSLEITUNG

Das Jahr 2023 stand für die Kantonsleitung (Kalei) unter dem Stern von Innovation und Neuerfindung. Mit viel Elan machten wir es uns zur Aufgabe, Bestehendes zu überdenken und optimieren.
Wie gut uns das gelang, und was wir in diesem Jahr sonst noch so erlebten, soll dieser Bericht zeigen.
Anja Ruckstuhl, RL Coaching

Arbeit im Nationalverband
Wir starteten das Jahr im Kantonalverband mit einer Pendenz von grosser Wichtigkeit – der Statutenrevision der Scharen. Damit diese für alle möglichst einfach und schnell vonstatten gehen konnte, organisierten wir einige Statuten-Abende an unterschiedlichen Orten, an welchen die Scharen direkt ihre Statuten entsprechend den neuen Vorgaben anpassen konnten. Auch an beiden Bundesversammlungen war die Kalei letztes Jahr als Vertreterin des Kantons anwesend. Die Frühlings-BV zog uns ins Neubad in Luzern und für die zweitägige Herbstsession lud der Gastkanton Ob-/Nidwalden nach Engelberg ein.

Aus alt mach neu
Ein grosses Glow-Up erhielten der Zukunftstag und die Kantonskonferenz (KK), welche jeweils in der zweiten Jahreshälfte stattfinden. Der Zukunftstag – die neue und verschlankte Version des ehemaligen Planungsweekends – sollte durch seinen knackigen Rahmen die Teilnehmendenzahlen aus Fachgruppen (FGs) und Kalei wieder in die Höhe schiessen lassen. Das neue Konzept erwies sich als voller Erfolg und wir konnten gemeinsam die Entwicklung des Kantonalverbands für das nächste Jahr ausloten.

Auch die KK wurde als Gefäss überdacht und bot anstelle der altbekannten Marktstände der FGs neu Workshops zu Themen wie jubla.digital, Ausbildung in der Jubla oder der ehrenamtlichen Arbeit im Jubla-Kanton Solothurn an. Nach einem feinen Znacht, welches von ehemaligen Jublaner:innen zubereitet wurde, konnten wir eine weitere Jubla-Party in der Kulturgarage feiern.

Personelles
Angestossen wurde dort unter anderem auf das langjährige Engagement von Thomas Bucher, welchen wir an der KK aus der Reihe der Kalei verabschieden mussten. Nach 5 Jahren Kalei-Arbeit, zunächst als Ressortleitung der FG Kommunikation (bis 2021 FG PR), beendete Thomas seine Jubla-Karriere mit einem letzten Podcast live von der KK.

Danke für dein Herzblut, welches du über Jahre in die Jubla hast fliessen lassen, lieber Thömse!

Abgänge bedeuten immer auch Neuzuwachs.

Für Thomas hat nun Christoph Pomaro als langjähriges Mitglied des Ressorts Paprika die Leitung der FG Kommunikation übernommen. Wir danken dir für dein Engagement und wünschen viel Spass im neuen Ämtli!

2023 ausklingen lassen
Zum Jahresabschluss verschlug es uns nach Mariastein, wo wir unser Weihnachtsessen in der Burg Rotberg mit anschliessender Übernachtung geniessen durften. Am Tag darauf liessen wir das Jubla-Jahr am Weihnachtsmarkt in Basel ausklingen und blickten schon gespannt auf das, was uns das 2024 wohl bringen mag.

Mitglieder

Thomas Bucher	Olten	Kommunikation	Austritt 2023
Kim Herrmann	Olten	Ausbildung	
Andrea Kägi	Olten	Co-Präsidium	
Julia Knuchel	Gümligen	Finanzen	
Nicola Kohler	Solothurn	Co-Präsidium	
Anja Ruckstuhl	Solothurn	Coaching	
Oskar Tepasse	Olten	Netzwerk	
Rebekka Tschan	Olten	Sellenleiterin	
Christoph Pomaro	Olten	Kommunikation	Eintritt 2023
Tia Z'Brun	Olten	Kasterin	

KANTONALE ARBEITSSTELLE

Nach dem Paradisos-Jahr gehen wir es auf der Kast etwas ruhiger an. So die Vorstellung. Im Nachhinein aber würde ich behaupten, das Paradisos war nur der Prolog für ein intensives Jahr 2023.
Rebekka Tschan, Stellenleiterin

Im Juni hiess es «Kisten packen, wir ziehen um!» Klar wussten wir schon vorgängig, dass wir die Räumlichkeiten an der Tannwaldstrasse verlassen müssen, und auch wurden wir bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten miteinbezogen. Aber die Zusage der Vermieterschaft und den Einzugstermin kamen dann doch überraschend schnell. Und überraschend schnell wurde uns dann auch von Seite Kalei unter die Arme gegriffen.

So wurde der Materialverleih gemeinsam gepackt, Archivordner ausgemistet und grosszügig unnützes und defektes Material aussortiert. So dass wir dann Mitte September mit leichterem Gepäck in die neuen Büroräume auf der andern Aareseite einziehen durften.

Dank dem sauberen Verpacken und dem vorgängigen Aussortieren war der neue Arbeitsplatz schnell eingerichtet, sodass die KK-Einladung nur 2 Arbeitstage nach dem Umzug fristgerecht aus dem neuen Büro versendet werden konnte.

Doch ein eingerichteter Arbeitsplatz ist kein abgeschlossener Umzug: neue Regale, neue Einrichtungsordnung, neuer Materialverleih und weit über 200 Umzugskisten warten auf uns. Adressänderungen melden, Absenderadressen in jedem Dokument anpassen, neue Telefonanlage und neues Schliesssystem kennenlernen. Neuen Menschen im Haus begegnen und neue Verpflegungsmöglichkeiten über den Mittag ausprobieren.

Die neue Kast bringt eine grosse Veränderung und viel neuen Schwung mit sich, welchen uns sicher auch im nächsten Jahr noch beschäftigen wird.

KANTONS-PRÄSES

Nach wie vor ist die Stelle des Kantonspräses nicht besetzt, doch der aktuelle Stand der Kirche in der Gesellschaft lässt nicht zu, die Aufgabenbereiche des Präses-Amtes brach zu legen.
So hat das Präsidium und die Kast ab und an den Hut der «geistlichen» Begleitperson aufsetzten müssen.
Rebekka Tschan, Stellenleiterin

Die Studie um die Missbrauchsfälle in der Kirche haben der Kirche grosses mediales Aufsehen verschaffen. Dank guter Information und Briefing durch die Bundespräses der Jubla Schweiz wurden auch wir als Laien auf die stürmische Zeit vorbereitet und fühlten uns der bevorstehenden Herausforderung gewachsen.
– Zwar blieb es ruhig um unseren Kantonalverband, aber die intensive Auseinandersetzung mit diesem unfassbaren Thema war für uns alle eine Bereicherung und hat uns einmal mehr darin bestärkt, dass wir in der Jubla gerade in Punkto Prävention sehr viel sehr gut machen.

Doch nicht nur die kirchliche Lobbyarbeit übernimmt die Präses-Rolle, genauso wichtig ist das Themenfeld Begleitung der Kalei. Diverse vakante Ressortleitungen im Kantonalverband, einen ressourcenraubenden Umzug und der stetige Wandel des Verbandes haben die Kalei in eine sich seiner Rolle hinterfragende Stimmung gebracht. Doch es wäre nicht die Kalei Solothurn, wenn nicht nach einer «Chropfleerete» wieder vorausgeschaut wird. So starten wir im neuen Jahr einen Strukturprozess, den ich als Stellvertretende Kalei-Begleitung aufgleisen werde. Wir freuen uns auf ein zukunftweisendes Jahr 2024 und sind offen für Veränderungen, und bereit, bald eine*n neue*n Präses in unseren Prozess einbinden zu können.

MATERIALVERLEIH

«Mer hei jo ultra vell Material», waren meine ersten Gedanken als ich zum ersten Mal den Materialverleih als frisch gebackener Materialwart begutachtet habe. Was für ein Sammelsurium von tollen Ideen, Jublawissen und wilden Erinnerungen.
Fabian Duss, Materialwart

2023, was für ein Jahr!
Alles begann im Dachstock der alten Kast. Diese erfuhr zunächst mit einer Aufräumaktion etwas Liebe. Vor dem grossen Umzug wurden vor allem die Kurse mit Material versorgt, das Blasio an diverse (Gross)Anlässe ausgeliehen und vereinzelt auch Sommer und Herbstlager mit zusätzlichem Material ausgestattet.

Und dann kam er, «der grosse Umzug»! Mit geballter Kraft der Kalei, Kasterinnen und des Materialwartes wurde der nun feinsäuberlich aufgeräumte Materialverleih eingetütet und in Schachteln verpackt. Am neuen Standort, welcher tief unter der Erde liegt, wurde gerade zu feinsäuberlich die Ware in die glänzend neuen Regale verstaut.

Der neue Materialverleih hat zwar nicht mehr den schönen Dachstock-Vibe, jedoch wesentlich mehr Platz um Dinge wesentlich ordentlicher zu sortieren. Wusstet ihr, dass wir zwei Kanjam oder Spikeballsets besitzen? Ich zumindest nicht.

Nun stapeln sich Kursmaterialien, Brett- und Kartenspiele, grosse und kleine Spiele für auf die Wiese, Büromaterial und ganz viele Dinge für die kleine und grosse Freude im 3. UG der neuen Kast und warten nur darauf ausgeliehen zu werden.

Ich freu mich auf eure Bestellungen!

PRÄSIDIUM

Eine Konstante in Jahren der Veränderung, des Wandels und der Weiterentwicklung kann viel Ruhe bringen. Umso besser, durfte das Präsidium das Jahr 2023 unverändert bestreiten – und konnte an Veränderungen mitwirken.
Nicola Kohler, Co-Präsidium

Vieles wurde 2023 in der Jubla Kanton Solothurn verändert. Anlässe wurden verändert, Angebote angepasst und Wandel angestossen. Ein Prozess, der in einem so schnelllebigen und sich immer wieder neu erfindenden Verband wie der Jubla normal, ja sogar notwendig ist. Wertvoll war für das Präsidium, dass es das Jahr in derselben Begleitung beenden konnte, wie es in dieses gestartet war.

Das Planungswochenende wurde von einem wochenendfüllenden Programm zu einem einzelnen Tag ummodelliert – was bei den Mitgliedern der verschiedenen Fachgruppen auf Anklang stiess. Die Anwesenheit vieler Menschen, ihre Ideenvielfalt und nicht zuletzt der unbändige Wille, etwas zu bewirken, bestärken die Meinung, dass die Kürzung des Anlasses der richtige Weg ist. So kann die Zukunft des Verbandes gestaltet werden.

Auch mit der neu gestalteten Kantonskonferenz konnte eine notwendige und positive Veränderung angestossen werden. Manchmal braucht es nur kleine Veränderungen und Ergänzungen, um viel zu bewirken. Positive und vor allem auch kritische Rückmeldungen motivieren dazu, Veränderungen weiter voranzutreiben und immer bessere, passendere Angebote zu schaffen.

Ohne eine starke und motivierte Kantonsleitung wären diese grossen und wertvollen Schritte nicht möglich gewesen. Deswegen möchte ich die Chance nicht verpassen, hier der Kantonsleitung für ihren Einsatz zu danken. Die Jubla Kanton Solothurn könnte ohne euch nicht funktionieren – und sich erst recht nicht weiterentwickeln. Wir blicken auf ein Jahr zurück, das den Anstoss zu viel Neuem gegeben hat und freuen uns auf die Zukunft.

Mitglieder

Nicola Kohler	Solothurn
Andrea Kägi	Olten

FACHGRUPPE ANIMATION

Das Jahr 2023 der FG Animation war von Höhen und Tiefen geprägt. Altes ging zu Ende und Neues kam hinzu.
Tia Z'Brun, FG Animation

Mit einem Oldtimer-Traktor und Schlepper abgeholt werden, 20 Minuten über Stock und Stein bis zum Rütihof in Gränichen, eine Bauernhof-Olympiade absolvieren und dabei ein Apéro geniessen? All das haben wir beim Dankesanlass im April erlebt. Unterschiedlichste Menschen aus den Fachgruppen, der Kantonsleitung, Coaches und Schar- und Lagerleitende wurden eingeladen, zusammen einen Nachmittag zu verbringen. Und das mit dem Ziel, Danke zu sagen. Danke, für all die grossartige Arbeit, die diese Personen für die Jubla tun.

Ende Mai war die Kurssaison bereits vorbei, und die Jubla-Minischar Stüsslingen-Rohr hat einen fantastischen Jubla-Treff organisiert für alle Kursteilnehmenden, Kursleitenden und generell Leitenden, die sich gerne wieder treffen und einen jublastischen Abend zusammen verbringen wollten.

Ganz im Zeichen von jubla.nachhaltig stand die Scharbörse mit einer GrustuPro auf dem Plan. Doch leider konnten wir nicht genügend Leitende dafür begeistern und so wurde der Anlass auf Eis gelegt. Wer weiss, vielleicht läuft der Anlass in einem anderen Jahr besser an.

Im Herbst organisierten die Animatolis nach der jährlichen Kantonskonferenz die Jubla Party unter dem Motto «Sei der Hingucker mit deiner kreativen Kopfbedeckung». Man traf sich nach der KK mit seinen Freunden in der Kultur Garage und verbrachte dort einen gemütlichen Abend. Für die kommenden Jahre hoffen wir, mehr Leitende begrüssen zu können.

Mit dem Ende des Jahres kam auch das Ende der Schar-Bar-Ära. Nach vielen Abenden in ungezwungener Atmosphäre und in unterschiedlichsten Bars in Solothurn und Olten, kam nun der Entscheid, diesen Anlass nicht mehr weiterzuführen. Sicher werden sich wieder andere Möglichkeiten ergeben, bei denen sich Lebensfreund:innen treffen können.

Zu guter Letzt dürfen wir verkünden, dass wir eine motivierte Leiterin für uns gewinnen konnten und zwei weitere FG Animation-Luft schnuppern. Drei Menschen mehr, die sich voll und ganz der FG Animation widmen. Schön seid ihr dabei Alessia, Zoe und Jamie!

Wir freuen uns sehr, seid ihr ein Teil unserer Truppe und danken euch für euren Elan und den neuen Wind, den ihr mitbringt.

Mitglieder

Alessia Bloch	Gerlafingen	Eintritt 2023
Livia Galli	Deitingen	
Dominik Schön	Trimbach	
Céline Zuber	Deitingen	

Olympiaden-
Örfli
Rathof
Betreten
der Anlage
verboten!

IMPRESSIONEN LAGER

IMPRESSIONEN KURSE

FACHGRUPPE AUSBILDUNG/COACHING

Die Fachgruppe Ausbildung und Coaching kann auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken.
Sina Gisiger, FG Ausbildung/Coaching

Den Startschuss lieferte der Sch(o)cola-Treff im Januar. Gerüstet mit den neuesten J+S-News konnten die Schar- und Lagerleitenden und ihre Coaches die Lagerplanung aufgleisen.

Im März folgten, wie jedes Jahr, die Vorweekends unserer J+S-Ausbildungskurse. Im Jahr 2023 fanden mit unserer Mitwirkung 2 Gruppenleitungskurse, ein Schar- und Lagerleitungskurs und 2 Grundkurse (ohne Vorweekend) statt. Insgesamt 158 Jugendliche und junge Erwachsene wurden in unseren 5 Kursen von insgesamt 19 Solothurner Kursleitenden und 3 Kurshauptleitenden ausgebildet. Wir danken allen Kursleitenden für ihr wertvolles Engagement in der Ausbildung und ihren Einsatz für die Jubla Kanton Solothurn.

Im Mai 2023 fand zum ersten Mal das Format «ExpCoK» statt, bei dem wir Interessierten die Coach- und Expert:innentätigkeit näherbrachten. Schon die erste Durchführung war ein Erfolg, denn von den teilnehmenden Interessent:innen haben alle einen Coach- oder Expert:innenkurs inklusive Coaching-Anerkennung absolviert.

Im September folgte dann das im letzten Jahr neu installierte «Kulei-Apéro». An diesem Apéro sind alle Personen eingeladen, die sich dafür interessieren, einen Ausbildungskurs mitzuleiten. Auch dieser Anlass war ein voller Erfolg – wir konnten alle unsere Kursleitenden stellen und es sind auch in diesem Jahr wieder einige neue, aber auch altbekannte Gesichter in den Kurs-Teams dabei. So konnten die Kursvorbereitungen noch vor Jahresende gestartet werden.

Auch im vergangenen Jahr konnte die Jubla Kanton Solothurn einen Herbst-Gruppenleitungskurs anbieten, der von 17 Teilnehmenden besucht wurde. Wir bedanken uns auch bei diesen Kursleitenden herzlich für ihren Einsatz.

Im Jahr 2023 durfte die Jubla Kanton Solothurn zwei neue Expert:innen und Coaches willkommen heissen – Kim Herrmann und Christoph Pomaro. Herzlichen Dank für euer Engagement! Wir wünschen euch viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Mitglieder

Sina Gisiger	Winznau	
Kim Herrmann	Olten	Ressortleitung Ausbildung
Anita Jäggi	Härkingen	
Isabelle Müller	Olten	
Anja Ruckstuhl	Solothurn	Ressortleitung Coaching
Patrick Schweizer	Olten	

FACHGRUPPE NETZWERK

Auch dieses Jahr wurde es der vernetztesten Fachgruppe des Kantons nicht langweilig. Im vergangenen Jahr hat die FG Netzwerk unter anderem das Lagerhaus- und Lagerplatzverzeichnis auf der Webseite der Jubla Kanton Solothurn aus dem Boden gestampft.
Nico Antenen, FG Netzwerk

2023 war ein ruhiges Jahr für die eigentlich extrovertierten Netzwerkler:innen der Jubla Kt. Solothurn. Nach einem erfolgreichen Netzwerkapéro am Paradisos 2022 stand 2023 im Zeichen von neuen Projekten und Umbruch.

Das Sch(o)CoLa (kurz für Scharleitenden-, Coaching- und Lagerleitendentreffen) konnte im vergangenen Jahr erstmals seit der Gründung der FG Netzwerk physisch stattfinden. Endlich konnten sich Schar- & Lagerleitende mit ihren Gspändli oder Coaches wieder vor Ort austauschen. Neben dem obligaten informativen Teil kamen die Teilnehmenden in den Genuss eines Fachvortrags zum Thema: «Umgang mit herausfordernden Teilnehmenden im Schar- und Lageralltag».

Wie in den vergangenen Jahren war die FG Netzwerk bemüht, allen Scharen ein Lagerpäckli zukommen zu lassen. Bei der Ideensuche haben wir uns überlegt, was für uns ein tolles Präsent gewesen wäre, als wir selbst noch Leitende waren. Unter Berücksichtigung, ein möglichst nachhaltiges Päckli zu erstellen, kamen wir ziemlich schnell zum Entschluss, ein «Kochkessi» zu verschicken.

Bei der Ideensuche haben wir allerdings nicht berücksichtig, dass der Postversand von solchen Paketen das Budget etwas sprengen würde. Deshalb wurde das Lagerpäckli von den Coaches mit ins Lager gebracht. Da jedoch nicht alle Coaches ihre Scharen im Lager besuchten, stehen noch immer ein paar Exemplare in unseren Räumlichkeiten, upsala!

Letztes Jahr konnten wir ein neues Projekt umsetzten: Das Lagerplatz- und Lagerhausverzeichnis. Mit Hilfe der Umfragen bei den Scharen konnte aus einem grossen Netzwerk aus Erfahrungen verschiedene Lagerhäuser und -Plätze in das Verzeichnis aufgenommen werden.

Die Umfrage wurde mit «jubla-spezifischen» Fragen versehen. Somit sind in unserem Verzeichnis Informationen enthalten, welche auf den sonstigen Verzeichnissen der Lagerhäuser nicht zu finden sind. Einen Blick in unser Verzeichnis, welches ihr auf der Webseite der Jubla Kt. SO findet, lohnt sich allemal.

Im vergangenen Jahr gab es viele personelle Änderungen in der FG Netzwerk. Die Drei Gründungsmitglieder Tamara Müller, Mira Westerhuis und Rahel Kissling haben sich entschieden, ihr Amt in der FG niederzulegen. Tämi, Mira und Rahel für euer grosses Engagement in der Fachgruppe Netzwerk und für die Jubla Kt. Solothurn danken wir Euch von Herzen.

Nebst den Austritten gab es zu Beginn vom Jahr aber auch einen Eintritt. Seit dem Frühjahr 2023 bin ich, Nico Antenen, Teil der Fachgruppe Netzwerk. Spoiler Alert: und es wird im 2024 weitere Eintritte geben.

Mitglieder

Nico Antenen	Gerlafingen	Eintritt 2023
Oskar Tepasse	Olten	Ressortleitung
Rahel Kissling	Olten	Austritt 2023
Mira Westerhuis	Biel	Austritt 2023
Tamara Müller	Olten	Austritt 2023

FACHGRUPPE KOMMUNIKATION

«Zäme wachse, zäme schaffe!» Ist nicht nur der Wahlspruch der Jubla Kanton Solothurn, sondern auch eine kurze und knackige Zusammenfassung des Jahresgeschehens der Fachgruppe Kommunikation.
Christoph Pomaro, RL Kommunikation

Happy Birthday, die FG Kommunikation konnte im Jahr 2023 ihren zweiten Geburtstag feiern! Viel ist in diesen ersten zwei Jahren geschehen nach dem Zusammenschluss von FG PR und FG Paprika. Und diese Arbeit präsentiert nun ihre Früchte.

In den vier neuen Unterressorts Content (Schreibarbeiten für die Verbandszeitschrift, KIRCHEheute, u.v.m.), Merch (Fanshop), Digital (Webauftritt und Social Media) und Anlässe wurden fleissig aktuelle Informationen, Neuigkeiten und viele weitere Jubla-Inhalte an die Scharen, Fachgruppen, Partner und die allgemeine Öffentlichkeit publiziert.

Unsere Verbandszeitschrift Paprika widmete sich heuer erneut einer vollen Bandbreite aus Themen des Jubla-Alltags und darüber hinaus. Mit der Ausgabe «Genuss» schlemmten wir uns nicht nur durch eine ganze Menge Köstlichkeiten, sondern hinterfragten auch mal unser eigenes Konsumverhalten und in der Ausgabe «EIEIEI» kamen wir der österlichen Bedeutung und Traditionen auf den Grund.

Mit «Weltoffen» öffneten wir unseren Blickwinkel in fremde Kulturen und «Erntezeit» begleitete uns durch die prachtvolle und farbenfrohe Welt von Landwirtschaft und Gemüse.

Natürlich darf der FG-Kommunikations-Anlass schlechthin auch nicht vergessen werden. Wobei hier der Dank jedoch ganz klar bei den teilnehmenden Scharen liegt! Alle Jahre wieder veranstalten diese nämlich zum Jubla-Tag ein spannendes, kreatives und animierendes Tagesprogramm, welches der Öffentlichkeit das Schaffen der Jubla näherbringt.

Von Dorf-OLs über Elternapéros bis hin zum Mitwirken an ganzen Dorffesten: Die Marke Jubla wurde in fröhlicher und facettenreicher Weise in die Welt getragen. Wahrlich eine jublastische Freude für Jung und Alt!

Man sieht also, die FG Kommunikation hat auch im Jahr 2023 nicht geschlafen. Und mit genau diesem Elan starten wir auch ins neue Jahr. Viele spannende Projekte stehen bereits in den Startlöchern: Von druckfrischen Fanartikeln mit dem quirligen Jubla-Logo über brandneue Podcasts von und über die Jubla bis zu Paprika-Berichten in vielleicht schon ganz neuem Kleid darf man gespannt sein, was aus den Federn der kommunikativsten aller Fachgruppen des Kantons noch so alles entsteht.

Mitglieder

Thomas Bucher	Olten	Austritt 2023
Christine Liechti	Solothurn	Austritt 2023
Christal Louarn	Derendingen	Eintritt 2023
Christoph Pomaro	Oberdorf	Ressortleitung
Céline Schenker	Olten	Eintritt 2023
Janice Schnydrig	Lostorf	Eintritt 2023
Fabian Soland	Olten	Austritt 2023
Jasmin Soland	Bülach	
Luzia Tester	Solothurn	
Regina Tschan	Morschach	Lektorat Paprika
Alisha van der Lee	Oekingen	Eintritt 2023
Anja Winiger	Kestenholz	

BILANZ ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Die Rechnung 2023 wurde am 21. Mai 2024 durch die Geschäftsprüfungskommission geprüft und wird an der Kantonskonferenz am 26. Oktober 2024 zur Genehmigung vorgelegt.
Julia Knuchel, Ressortleitung Finanzen

Bilanz in CHF per 31. Dezember

AKTIVA	**2023**	**2022**
Kasse	-	-
Bankkonto Hauptkonto	27'600.54	71'923.50
Bankkonto Kasse Kast	5'689.35	3'399.96
Bankkonto Hauptsparkonto	127'986.71	98'516.64
Bankkonto Coaching	37'381.63	31'344.80
Bankkonto Grossanlass	1'706.01	1'994.06
Bankkonto Kurs 1	2'999.96	36.00
Bankkonto Kurs 2	2'998.00	5'931.80
Bankkonto Kurs 3	3'000.00	2'939.63
Bankkonto Kurs 4	4'223.45	2'940.00
Bankkonto Kurs 5	3'000.00	2'939.86
FLL (Transitorische Aktiva)	12'717.55	8'293.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'755.15	-
Verrechnungssteuer	261.95	-
Umlaufvermögen	**234'320.30**	**230'260.20**
Genossenschaftsschein RaiBa	200.00	200.00
Büroeinrichtung	5'795.39	2'465.40
Anlagevermögen	**5'995.39**	**2'665.40**
TOTAL Aktiva	**240'315.69**	**232'925.60**

Passiva		
VLL (Transitorische Passiva)	-	1'384.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'071.60	11'121.05
Kurzfristiges Fremdkapital	**5'071.60**	**12'505.90**
Rückstellung Materialverleih	8'600.00	8'600.00
Rückstellung Überarbeitung Himi	2'500.00	2'000.00
Rückstellung Krisen	9'000.00	9'000.00
Rückstellung Fanartikel	2'500.00	2'500.00
Rückstellung Arbeitsaufwand	1'403.00	3'665.00
Rückstellung Datensicherung	2'000.00	2'000.00
Rückstellung Mehrjahresziele	5'000.00	3'500.00
Fonds Anlässe	36'900.35	25'202.60
Fonds Personalrisiko	19'500.00	19'500.00
Fonds Kurse	65'564.55	59'601.94
Fonds Coaching	2'470.55	5'083.85
Fonds FaSoLa	6'166.81	6'166.81
Fonds Jugend	25'182.83	25'182.83
Langfristiges Fremdkapital	**186'788.09**	**172'003.03**
Eigenkapital	48'617.67	48'617.67
Gewinn	39.33	-
Eigenkapital	**48'456.00**	**48'416.67**
TOTAL Passiva	**240'315.69**	**232'925.60**

ERFOLGSRECHNUNG

Erträge	Budget 2023	Rechnung 2023
Einnahmen Beiträge		
Beitrag Synode	114'000.00	114'000.00
Beitrag Kanton	12'350.00	12'350.00
Beitrag Scharen	19'000.00	19'075.00
Beiträge Ehemalige/Gönner	19'000.00	2'000.00
Einnahmen aus Dienstleistungen		
Ertrag Materialverleih	2'500.00	93.93
Ertrag Coaching	9'300.00	11'686.56
Ertrag Hilfsmittel Himi	0.00	912.76
Ertrag Anlässe	0.00	-1'507.75
Ertrag aus PR-Fanartikel	-475.00	5'872.75
Ertrag Vorschuss Bürogemeinschaft	0.00	1'444.62
Übrige Einnahmen		
Zahlung Synode für Mietbeitrag	12'000.00	12'000.00
Ertrag aus Raumpflegebeteiligung	2'000.00	2'861.16
Ertrag Kurse	10'000.00	0.00
Sonstige Erträge	0.00	316.45
Zinserträge	0.00	908.15
Erlösminderung	0.00	-0.30
Total Erträge	**190'150.00**	**182'13.33**

Aufwände	Budget 2023	Rechnung 2023
Ausgaben Beiträge		
Beitrag Bulei	-14'000.00	-14'280.00
Beitrag ASJV	-1'750.00	-1'750.00
Ausgaben Versicherungen		
Versicherungen des Kantons	-750.00	-652.15
Aufwand Versicherungen der Scharen	0.00	-73.06
Ausgaben Dienstleistungen		
Aufwand Paprika	-5'300.00	-6'192.60
Ausgaben Ressort spezifisch		
Kalei	-8'200.00	-4'423.45
Aus- und Weiterbildung Kalei	-4'500.00	-2'347.35
FG Animation	-3'500.00	-1'257.62
FG Ausbildung/Coaching	-2'200.00	-2'038.80
FG Kommunikation	-9'500.00	-4'842.10
FG Netzwerk	-5'000.00	-5'550.40
Ausgaben der Kantonalen Arbeitsstelle		
Gehälter	-91'000.00	-93'943.16
Sozialleistungen	-11'000.00	-14'104.84
Miete KAST	-12'000.00	-12'000.00
Betriebsaufwände Arbeitsstelle	-11'110.55	-12'563.24
Abonnemente	-500.00	-403.00
Übrige Ausgaben		
Aufwand Kurs	-13'000.00	0.00
Finanzaufwand	-200.00	-164.18
Abschreibungen	0.00	-3'863.60
A.o. Aufwand Umzug	0.00	-1'524.45
Total Aufwände	**-193'510.55**	**-181'974.00**
Gewinn / Verlust	**-3'360.55**	**39.33**

REVISIONSBERICHT

Olten, 21. Mai 2024

An die Kantonskonferenz der
Jungwacht Blauring Solothurn
Tannwaldstrasse 62
4600 Olten

Jungwacht Blauring Solothurn
Geschäftsprüfungskommission

Michael Rötheli
Lindenweg 3
4624 Härkingen

Jacqueline Krähenbühl
Kaltbachstrasse 5
4617 Gunzgen

Revisionsbericht 2023

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2023 der Jungwacht Blauring Solothurn geprüft. Unsere Aufgabe ist es, die Finanzlage, Geschäftsführung, Rechnung und das Budget jährlich zu prüfen und der Kantonskonferenz Bericht zu erstatten.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen, welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendungen der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den Statuten und der Gesetzgebung entspricht. Wir beantragen der Kantonskonferenz, die Jahresrechnung 2023, abschliessend mit einem Gewinn von CHF 39.33 und einem Eigenkapital per 31.12.2023 nach Zuweisung des Gewinnes von CHF 48'456.00 zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission

Michael Rötheli
Revisor

Jacqueline Krähenbühl
Revisorin

BERICHT ZUR RECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG
ERTRÄGE

Beiträge Ehemalige / Gönner
Es wurde kein aktives Einholen von Geldern betrieben, ausser einem Antrag beim Projekt Eden. Beiträge die nachträglich für das Paradisos gesprochen wurden, wurden direkt auf den Fonds Anlässe gebucht.

Ertrag Materialverleih
Aufgrund des Umzugs der Kast konnte der Materialverleih nicht wie üblich betrieben werden. Zusätzlich mussten durch den Umzug mehr Anschaffungen als budgetiert gemacht werden.

Ertrag Hilfsmittel Himi
Die Rückstellung für das neue Himi wurde erhöht. Einige restliche Himis konnten zusätzlich verkauft werden.

Ertrag Coaching
Der Coachingbeitrag ist etwas höher als erwartet. Die Coaching Spesen wurden über den Fonds Coaching ausbezahlt, so dass an dieser Stelle keine Buchungen vorgenommen wurden.

Ertrag Anlässe
Das Jublafe(e) hat nicht stattgefunden. Dafür wurde die Jublaparty etwas teurer als budgetiert.

Ertrag PR-Fanartikel
Aufgrund des Umzugs wurden keine Anschaffungen für den Fanshop getätigt. Der Bestand wurde weiter abverkauft. Die Rückstellung bleibt für das nächste Jahr bestehen.

Sonstige Erträge
Die Kurserträge wurden mit dem Fonds Kurs ausgeglichen.
Für das Programm GHK wurde administrativer Aufwand übernommen und hier verbucht.

AUFWÄNDE

Aufwand Paprika
Das Paprika hat weniger Einnahmen als budgetiert erzielt und hatte gleichzeitig höhere Druckkosten aufgrund des Umstiegs auf Recycling Papier. Daraus resultiert der höhere Aufwand als budgetiert.

Kalei
Die BV wie auch die KK haben tiefere Kosten verursacht. Bei der BV war eine kleinere Delegation dabei, bei der KK durfte der Raum kostenlos genutzt werden, ebenfalls wurde selbst gekocht. Der Spassanlass konnte im 2023 nicht durchgeführt werden. Hingegen musste wir viele Austritte verzeichnen, was sich in den Ausgaben für die Geschenke zeigt. Die Kosten für das Krisentelefon–Callcenter wurde von der Bulei übernommen.

Aus- und Weiterbildung Kalei
Das Kalei-Weekend wurde in einen eintägigen Zukunftstag umgewandelt. Wodurch die Kosten tiefer sind.

Allg. Spesen
Fast alle FGs haben deutlich weniger Spesen ausgegeben als budgetiert.

FG Animation
Für den Dankesanlass wurde aufgrund weniger Teilnehmenden weniger Geld ausgegeben. Ebenfalls fand die GruStuPro nicht statt.

FG Kommunikation
Am Jublatag wurden den Scharen keine Geschenke verteilt, da die Lagergeschenke teurer ausgefallen sind. Die budgetierte Guerilla Aktion am Jubla-Tag wurde nicht durchgeführt. Die MIO in Olten hat im 2023 ohne uns stattgefunden. Dafür wurde die Rückstellung Mehrjahresziele erhöht, um im nächsten Jahr die Mehrjahresziele gezielt fördern zu können.

FG Netzwerk
Das speziell budgetierte Geld für ein Projekt wurde nicht beansprucht. Die Lagergeschenke sind etwas teurer ausgefallen.

Gehälter
Das budgetierte Gehalt war zu tief eingestuft.

Sozialleistungen
Aufgrund der höheren Gehälter sind auch die Sozialleistungen höher.

Betriebsaufwände Arbeitsstelle
Aufgrund des Umzugs der Kast sind die Betriebsaufwände etwas höher ausgefallen.

Ausserordentlicher Aufwand
Aufgrund des Umzugs sind weiter nicht budgetierte Ausgaben angefallen.

BILANZ

PASSIVE

Rückstellungen
- Die Rückstellung für die Überarbeitung des Himi wurde erhöht, da erste Abklärungen höhere Kosten vermuten lassen.
- Die Rückstellung Arbeitsaufwand wurde an die effektiven Überstunden angepasst.
- Die Rückstellung Mehrjahresziele wurde aufgestockt, um das benötigte Budget für entsprechende Projekte zu haben.

Fonds
- Die nachträglich erhaltenen Preise für das Paradisos wurden auf den Fonds Anlässe gebucht.
- Über den Fonds Coaching werden die Spesen der Coaches abgerechnet.

MITGLIEDERZAHLEN 2023

Jungwacht Blauring gehört zu den wenigen Freizeitbeschäftigungen ohne Leistungsdruck. Die Kinder müssen nicht die schnellsten sein, müssen nicht am meisten Tore schiessen oder am meisten Punkte einholen. Aber bei einem Punkt wird auch in der Jubla gemessen und verglichen – bei den Mitgliederzahlen. Gerne schauen wir da genauer hin und gebühren jenen Ruhm und Ehre, die dies verdient haben.
Rebekka Tschan, Stellenleiterin

18

Neue Mitglieder konnte die Jubla Fantasia Kriegstetten verzeichnen und ist somit die Schar mit dem grössten Wachstum.

1800

Mitglieder zählte Jungwacht Blauring Kt. SO am 31. Oktober 2023.

2

Leitungspersonen zählt die Jubla Welschenrohr aktuell noch. Trotzdem stemmen die beiden mit Hilfe von Ehemaligen und Freunden ein Programm für 28 Kinder.

49

Personen engagieren sich auf Kantonsebene, hauptsächlich im Bereich Ausbildung und Coaching sowie in strukturellen Arbeiten.

1152

Kinder profitieren im Kanton Solothurn von dem Freizeitangebot von Jungwacht Blauring.

24

Scharen zählt der Kantonalverband Jungwacht Blauring Kt. Solothurn nach der Auflösung vom BR (Blauring) Büsserach im Jahr 2023 noch.

520

Mitglieder zählen die 3 grössten Scharen zusammen. Das sind die Scharen Jubla Deitingen (181), Jubla Neuendorf (170) und Jubla Winznau (169).

699

Mitglieder kommen aus dem Raum Solothurn. Aus der Region Olten kommen 514 Mitglieder und die restlichen 538 Personen kommen aus dem Raum dazwischen (Thal, Gäu und Schwarzbubenland).
Bei diesen Zahlen sind die Personen, welche sich ausschliesslich im Kantonalverband engagieren, nicht berücksichtigt.

DANKE

Zitate gibt es unzählige, welche die Bedeutung eines Dankes umschreiben. Wir möchten vor allem eines: All jenen, die es der Jubla ermöglichen, so zu funktionieren, wie sie es tut von Herzen «Merci» sagen. All jenen, die die Jubla prägen, leben und die Jubla sind.
In diesem Sinne:

Danke!
An die 599 jungen Menschen in den Pfarreien, die es immer wieder schaffen, mit den Kindern auf eine wunderbare Art und Weise aus dem Alltag auszubrechen.

Merci!
An die Römisch-katholische Synode des Kantons Solothurn für die grosszügige Unterstützung.

Grazie!
Jugend+Sport und die Sportfachstelle Solothurn, sowie die Pfarreien und Kirchgemeinden des Kantons Solothurn, die die Kantonsleitung und die Scharen unterstützen.

Thank you!
An Jungwacht Blauring Schweiz, an kindundjugend.so und ihr Programm Ganzheitlichkeit sowie der Kirchlichen Fachstelle Jugend juse-so Olten für die guten Ratschläge, Gespräche und das Mitdenken bei unserer Arbeit.

Obrigado!
An die Firmen Impress Spiegel AG Egerkingen, Dado GmbH Olten und AWeb Informatik Winznau für die Zusammenarbeit und das Mittragen unserer kreativen Ideen.

Tack!
An die Ehemaligen für das wertvolle Lobbying und das Stärken unseres Rückgrates.

Graçias!
An alle jungen Erwachsenen, die sich im Kantonalverband dafür einsetzen, dass die Arbeit der Leitenden und der Kantonalen Arbeitsstelle möglichst einfach ausfällt.

Ihr alle helft mit, dass Jungwacht Blauring Kanton Solothurn weiterwachsen darf und noch mehr Lebensfreu(n)de verbreiten kann.

Kiitos!

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.
Ihre Spende fliesst in regionale Kinder- und Jugendförderung.
IBAN CH51 8080 8001 8682 8495 2
Zu Gunsten von Jungwacht Blauring Kt. Solothurn